

Begründung zur 3. Änderung des
Bebauungsplanes Nr. 1 "Gelände Marheinecke"
in Einum

In der zweiten Änderung war eine Veränderung in der Art der Nutzung erfolgt, insofern als der Besitzer der Parzelle 162/26 der Dachdeckermeister Selbach dort eine Lagerhalle, also "gewerbliche Bauten" errichten wollten.

Von diesem Vorhaben soll jetzt abgesehen werden. Es sollen dort einige Hotelzimmer mit Gastwirtschaft entstehen. Solche Bauten sind jedoch im GE-Gebiet nicht zugelassen, sodass eine neuerliche Änderung erfolgen muss, und zwar in WA für beide Parzellen des Herrn Selbach 162/26 und 162/25.

Da hier nur eine Art Rückänderung vorliegt, früher war alles MD-Gebiet, handelt es sich um eine vereinfachte Änderung nach § 13 BBauG. Um allen evtl. Bedenken vorzubeugen, sind die 5 betroffenen Anlieger befragt worden und haben die beiliegenden Erklärungen abgegeben. Von Seiten der Träger öffentlicher Belange sind keine Bedenken zu erwarten. Der Landkreis, Herr Baurat Stötzer, erklärte sich mit dieser Änderung einverstanden.

Um doppelte Anfragen zu vermeiden, soll diese Änderung, ohne vorherige Anfrage, gleich der Regierung zur Genehmigung vorgelegt werden. Bedenken von dort haben sodann die gleiche Wirkung wie mit einer zusätzlichen Anfrage vorher.

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 wurde auf Grund der §§ 2 Abs. 1 und 1a des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I. S. 341) sowie des § 6 der Nds. Gemeindeordnung vom 4.3.1955 (Nds. GVBl. Sb. I S. 126) in der jetzt gültigen Fassung als Satzung beschlossen.

Vom Rat beschlossen am 7. September 67

Bürgermeister u. Gemeindedirektor:

I. Beigeordneter:

Rechtsverbindlich: 09.01.68

